

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von letzteren sieht man den Sonntagsberg *) am deutlichsten und dehnen sich diese Gebirge im Umkreise von einer und $1\frac{1}{2}$ Tagreise von Linz aus. Vor ihnen erstrecken sich die Gmundner-, Borchdorfer-, Schlierbacher-, Steinbacher- und Steyrer-Hügel und Berge, worunter besonders der Langenberg bemerkt zu werden verdient. Linz näher gelegen sind: die Traunegger-, oder Thallhammer- (eigentlich Reinberg genannt), Kremsmünsterer-, Haller- und Florianer-Berggrücken, dann die Lillysburger- und Ennsferanhöhen. In einer Entfernung von 1 — 3 Stunden von der Stadt erblickt man die Hügelkette von Pucking, Weißkirchen, Anzfelden und dem Schillenberg, bis man endlich bei jener ruht, welche die Gränze der Welsperhaide in einer geraden Strecke von 3 Stunden bildet. So denn wird sich nachstehendes Gedicht gut lesen lassen:

Wir schaun umher, von Pracht und Reiz umgeben,
 Auf hoher Berge Reihn,
 Und fühlen mehr als sonst das holde Leben,
 Und wollen hier uns freun!
 O seyd gegrüßt, ihr waldumkränzten Höhen,
 Ihr Thäler hier und da,
 Ihr Dörfer all, ihr Städte rings zu sehen,
 Ihr Fluren fern und nah!
 Wie schön ist's hier! Aus Deutschlands fernsten Auen,
 Aus mancher großen Stadt,
 War mancher hier, mit Wonne das zu schauen,
 Was er daheim nicht hat.
 Wie schön ist's hier! Schon oft ward hier gefunden
 Genuß und Scherz und Spiel;
 Es würze hier auch uns die schnellen Stunden,
 O Freude dein Gefühl!

*) Indes gehört der Sonntagsberg mit dem bekannten Wallfahrtsorte noch zu Unterösterreich, und keineswegs wie Mariazell selbst zu Steyermark. Die Kirche am Sonntagsberge, dem Kloster Seitenstetten unterthänig, ist eine der prächtigsten in Oesterreich und von Graun gemahlt.